

Datenschutzerklärung der

Rechtsanwaltskanzlei Reissner, Ernst & Kollegen

Augsburg / Starnberg

Mit dieser Erklärung informieren wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Erhebung, Nutzung und Weiterverarbeitung Ihrer auftragsbezogenen Daten. Indem Sie uns bevollmächtigen, beauftragen oder sich per Email an uns wenden, stimmen Sie dieser Datenschutzerklärung zu.

Auf <https://rechtsanwaelte-augsburg-starnberg.de/datenschutz> finden Sie ebenfalls diese Hinweise, jedoch ergänzt durch die Datenschutz-Bestimmungen, die für die Benutzung unserer Internetseiten gelten.

Grundsatz

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Gemäß den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die verantwortliche Partei für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Rechtsanwaltskanzlei Reissner, Ernst & Kollegen, Augsburg / Starnberg

Hauptsitz: Schaezlerstraße 13 1/2, D-86150 Augsburg

Telefon 0821 9079797, Telefax: 0821 3433665

Zweigstelle: Hauptstraße 23, D-82319 Starnberg

Telefon: 08151 6539329, Telefax 08151 6539310

E-Mail: info@reissner-ernst.de

Internet: <https://www.rechtsanwaelte-augsburg-starnberg.de>, www.reissner-ernst.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter:

Rechtsanwalt Udo Reissner, Augsburg / Starnberg

Rechtsanwältin Ute Ernst, Augsburg / Starnberg

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Herr

Thomas Keis

Max-Lang-Str. 56

70771 Leinfelden-Echterdingen

E-Mail: datenschutz@reissner-ernst.de

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Wenn Sie uns beauftragen, bevollmächtigen oder sonst unsere Leistungen in Anspruch nehmen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Daten, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind
- Daten, die Sie uns über unsere Online-Formulare unserer Internetseiten übermitteln
- Faxnummer
- Daten Ihrer Rechtschutzversicherung
- Bankverbindung
- In Strafsachen/Bußgeldsachen: Zur Last gelegtes Delikt

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Nr. 1 b) DSGVO ausschließlich zum Zweck der Rechtsverfolgung im Rahmen des Mandats. Der von uns verfolgte Zweck der Datenverarbeitung ist die Geltendmachung Ihrer Rechte und der Beitreibung Ihrer Forderungen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung unseres Vertrags erforderlich, da wir ansonsten das Mandat nicht ordnungsgemäß betreiben könnten und hierzu auch die Kommunikation gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Nr. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung der Forderung und abschließenden Rechnungslegung.

Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Buchungsdaten, Forderungsdaten, Vermögenswertdaten. Diese Daten werden uns von Ihnen übermittelt.

Empfänger

Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen des Mandats verarbeiten und ggf. folgenden Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offenzulegen sein werden, übermitteln, sofern dies zur Geltendmachung der Forderung erforderlich ist: Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter), Drittschuldnern, Prozessbevollmächtigten (von Gegnern, Drittschuldnern, sonstigen Dritten), Rechtsanwälten (z.B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Abtretungsempfängern, Arbeitgebern, Versicherungen und ggf. weiteren Dritten (z.B. Steuerberater, Finanzamt usw.).

Dauer der Speicherung

Nach Beendigung der Angelegenheit und Zahlung unserer Gebühren werden wir die nicht gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegenden Daten umgehend löschen, im Übrigen die gesetzlichen Fristen zu beachten haben, ehe wir die gespeicherten Daten löschen.

Rechte der betroffenen Person

Gemäß Art. 15–22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unserer Kanzleistanorte wenden. Für Bayern ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach, Telefon: 0981 531300, Telefax: 0981 53981300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@reissner-ernst.de

Ferner haben Sie gem. Art. Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenschutzverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@reissner-ernst.de

E-Mails

Erfolgt die Kommunikation per E-Mail, so geschieht dies per unverschlüsselter nicht passwortgeschützter E-Mail, es sei denn, dass die Kommunikation per passwortgeschützter E-Mail ausdrücklich gewünscht wird.

Stand: Mai 2018